

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
4. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR KREISENTWICKLUNG**

Sitzungsdatum: Montag, 20.06.2022
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes,
Stadtplatz 34, 2. Stock, Zimmer 217

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|------------------|
| 1 | Bericht über Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im SG 02, Büro des Landrats, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Sg. 02/040/20-26 |
| 2 | Bericht zu Projekten der Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung | Sg. 01/029/20-26 |
| 3 | Tourismus im Landkreis Neustadt an der Waldnaab und im Oberpfälzer Wald | Sg. 01/031/20-26 |
| 4 | Bericht des Regionalmanagement | Sg. 01/028/20-26 |
| 5 | Aktuelle Projekte aus dem Bereich Bildung | Sg. 01/027/20-26 |
| 6 | Sonstiges, Wünsche und Anfragen | |

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 4. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung der Wahlperiode 2020 - 2026.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben. Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Bericht über Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im SG 02, Büro des Landrats, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hannes Gilch informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über aktuelle Projekte und Maßnahmen im Bereich der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit seit der letzten Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Landrat Andreas Meier lobt die sehr schnelle Umsetzung des Ukraine-Folders sowie der gesamten Ukraine-Kommunikation, welche innerhalb kürzester Zeit umgesetzt werden musste.

Kreisrat Karl Lorenz fragt, ob es auch abweisende Erfahrungen bei den Zensus-Befragungen gab.

Herr Gilch teilt von Gesprächen mit den Kolleginnen und Kollegen der entsprechenden Stabstelle mit und bestätigt dies.

Kreisrätin Anne Droste hinterfragt, ob es auch die Möglichkeit gab, online bei der Zensus-Befragung teilzunehmen und ob es möglich sei den Online-Anteil zu eruieren.

VARin Claudia Pröbl bejaht dies, allerdings gebe es noch keine Auswertungen, da die Befragungen noch bis August laufen würden. Weiter teilt sie mit, dass der Hauptfokus des Sachgebiets 02 lediglich auf der Kommunikation lag, also Erhebungsbeauftragte innerhalb kürzester Zeit zu motivieren.

Kreisrat Severin Hirmer spricht großes Lob über die NEW-Kampagne aus und teilt von extrem positiven Feedback mit. Er spricht von Neid einiger anderer Gebietskörperschaften von Nah und Fern. Weiter dankt er allen Mitwirkenden, dass die Marke NEW in allen Facetten immer weiter an Reichweite und Bedeutung gewinne.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, teilt Landrat Andreas Meier bedauernd mit, dass Kommunikationsmanager Hannes Gilch den Landkreis leider aus privaten Gründen verlassen werde und bedankt sich herzlich bei Herrn Gilch für die gute, angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit in den letzten Jahren und die Unterstützung beim Aufbau der NEW-Marke. Weiter teilt er mit, dass auch sein Nachfolger Herr Christian Pfaffinger bereits seit 01.06. die Markenkommunikation unterstütze.

Anschließend bittet Landrat Andreas Meier die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Der Bericht dient der Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen

Barbara Mädl und Stefan Härtl berichten anhand einer Präsentation über die Kreisentwicklungsprojekte „NEW-HyPerspectives“ und „smart.innovativ.NEW“ und informieren über weitere aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung.

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Kreisrat Tobias Groß fragt beim Punkt „Glasfaserausbau an den Schulen“ nach dem Stand bei den weiteren Schulen im Landkreis.

Herr Härtl informiert hierzu, dass in Neustadt das Förderzentrum und die Realschule mit ans Glasfasernetz genommen wurden, die anderen Schulen seien bereits angeschlossen gewesen. Von den restlichen Gemeinden sei keine Rückmeldung gekommen, weshalb mit den Städten Vohenstrauß und Eschenbach in die Ausschreibung gegangen wurde. Weiter teilt er mit, dass er beispielsweise von der Gemeinde Speinshart wisse, dass diese auch einen Förderbescheid zu diesem Thema abgeholt habe.

Landrat Andreas Meier dankt für die umfangreiche Darstellung des aktuellen Projektstands und betont die Vielfältigkeit der Projekte. Er dankt allen Beteiligten für deren Arbeit.

Kreisrätin Margit Kirzinger fragt nach Beispielen der genannten Einrichtungsmaßnahmen, welche mehr gefördert wurden.

Herr Stefan Härtl zählt Beispiele auf, wie unter anderem den Findlingsweg in Floß, den Holzweg in Eschenbach, ein geplantes Wanderwegekonzept in Parkstein sowie viele mehr.

Kreisrat Karl Lorenz fragt nach der Bedeutung des Begriffs „Avifauna“, welcher auf der Karte des Naturparks im Gebiet Eschenbach vermerkt sei.

Herr Stefan Härtl erläutert, dass dies ein Projekt am Rußweiher sei, welches das Monitoring von Vögeln beinhalte. Hier seien auch Führungen für Familien geplant, bei denen die Vogelwelt präsentiert werden soll.

Kreisrat Tobias Groß fragt, ob es beim Projekt „Google Business“ auch direkte Unterstützung bzw. einen Ansprechpartner am Landratsamt gebe.

Herr Härtl teilt dazu mit, dass der entwickelte Handlungsleitfaden sehr eindeutig sei, aber dass bei direkten Anfragen auch das Landratsamt weiterhelfen könne.

Kreisrat Tobias Groß fragt zum Thema Digitalisierung, ob der Landkreis etwas in Kombination mit der Ausweisapp2 des Bundes plane.

Landrat Andreas Meier informiert, dass das Landratsamt bereits sehr viele Dienste digital anbiete, allerdings werden diese von der Bevölkerung nur mäßig genutzt. Das Angebot sei wesentlich größer als die Nutzung der Bürger.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

Christina Kircher gibt anhand einer Präsentation einen aktuellen Bericht zum Tourismus im Landkreis Neustadt an der Waldnaab und im Oberpfälzer Wald ab.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Kreisrat Peter Lehr fragt, ob die Freu.Zeit auch Online zur Verfügung stehe.

Frau Christina Kircher bejaht dies.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier Frau Christina Kircher für die Ausführungen und bittet die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

Vorstellung erfolgt im Rahmen einer PowerPointPräsentation

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Kreisrat Stefan Löw fragt nach der Auflage der Gern.Land-Broschüre.

Frau Sonja König antwortet, dass die Auflage pro Ausgabe bei 10.000 Stück liege.

Kreisrat Tobias Groß fragt nach der Resonanz der Direktvermarkter zum Vermarktungskonzept.

Frau Sonja König erläutert, dass die Resonanz zum Teil bereits

Kreisrat Peter Lehr fragt, ob den Direktvermarktern auch angeboten werde, an den Bauernmärkten teilzunehmen.

Frau Sonja König teilt dazu mit, dass die Organisation von Bauernmärkten nicht beim Landratsamt liege. Dennoch werde das Anliegen aufgenommen, die Kontakte an die Organisatoren entsprechend weiterzugeben.

Landrat Andreas Meier geht zum einen nochmal auf die sehr guten Fördersätze von teilweise 80 % und mehr und zum anderen auf die Kooperationen und Zusammenarbeit der Nordoberpfalz in vielen Bereichen, gemeinsamen Förderprogrammen, Aktionen und Bündnissen ein.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier Frau Sonja König für die Ausführungen und bittet die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

5 Aktuelle Projekte aus dem Bereich Bildung

Christian Frey und Karin Weinbeck berichten anhand einer Präsentation über aktuelle Projekte aus dem Bereich Bildung.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Kreisrat Peter Lehr fragt nach der Eingruppierung der Fachkräfte für Grundschulkindbetreuung.

Herr Christian Frey teilt mit, dass das Kultusministerium sich hier nicht festgelegt habe und somit sei die Gehaltseinstufung Verhandlungssache mit den jeweiligen Arbeitgebern. Aus Erfahrungen berichte er von einer Gehaltsstufe unterhalb von Erzieherinnen bzw. Erziehern aber über den Auszubildenden zu Kindertagespflegern. Es gebe aber auch Fälle, da bekämen die Fachkräfte Erziehergehalt, aber auch Fälle da werden diese mit Kinderpflegern gleichgestellt oder noch geringer vergütet.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier Frau Karin Weinbeck und Herrn Christian Frey für die Ausführungen und bittet die vorgestellten Inhalte zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

6 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Kreisrat Gerald Morgenstern bedankt sich im Namen der CSU-Fraktion für die umfangreiche Vorstellung der 5 Themenbereiche und richtet auch nochmal einen persönlichen Dank an alle Vorstellenden. Weiter merkt er an, dass überall der Ruf nach Digitalisierung laut werde, er selbst sei aber sehr froh über eine gute Mischung zwischen digitalen und analogen Medien, was der Landkreis seiner Meinung nach sehr gut umsetze.

Weitere Kreisräte schließen sich dem Dank an.

Kreisrat Tobias Groß bittet um eine Gedenkminute für die verstorbene Kreisratskollegin Marianne Rauh.

Nachdem unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Wortmeldungen“ im öffentlichen Teil keine weiteren Wortmeldungen vorliegen beendet Landrat Andreas Meier den öffentlichen Teil mit einer Gedenkminute. Anschließend verabschiedet er den anwesenden Pressevertreter.

Landrat Andreas Meier beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den anwesenden Pressevertreter.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Meier
Landrat

Sabrina Winderl
Schriftführung